

Kooperationsvertrag unterzeichnet:

Pütz Security ist Partner der Landespolizei

Öffentliche Sicherheit erhöhen



Von der Kooperation zwischen der Landespolizei (links Polizeirat Torsten Schramm) und der Pütz Security AG (rechts Thomas Pütz) kann und soll der Bürger profitieren. Seine Sicherheit ist oberstes Gebot.

Foto: dri

Kaltenkirchen (dri) - Die Unterschrift unter dem Schriftwerk war schnell getan. Und auch die Erklärung, was sich hinter der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Bundesverband Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen (BDWS) und der Landespolizei Schleswig-Holstein verbirgt, war rasch auf den Punkt gebracht: Es geht um die öffentliche Sicherheit, um eine stärkere Verzahnung der Arbeitsfelder mit dem Ziel die Sicherheit der Bürger zu verbessern und der Kriminalität wirksam vorzubeugen, indem Gefahren frühzeitig erkannt und das Entdeckungsrisiko für Straftäter erhöht wird. Bislang ist diese Zusammenarbeit zwischen Polizei und einem privaten Sicherheitsunternehmen in Schleswig-Holstein einzigartig.

Gültigkeit hat diese Partnerschaft für Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg, und Bad Bramstedt. Mit dem Logo „Wir sind Partner der Landespolizei Schleswig-Holstein“ auf den Firmenfahrzeugen

wird sie auch für Außenstehende sichtbar.

Die Unterschrift unter das Papier setzten Polizeirat Torsten Schramm von der Polizeidirektion Bad Segeberg und der Vorstandsvorsitzende des Kaltenkirchener Unternehmens Pütz Security AG. „Wir wollen Augen und Ohren der Polizei sein“, so Thomas Pütz, der im Pressegespräch klarstellte, dass sein Unternehmen keine Polizeiarbeit übernehmen werde. Dafür gäbe es weder eine Veranlassung noch rechtliche Befugnisse. Es ginge allein darum, den sensiblen Bereich Sicherheit zu optimieren und in diesem Sinne der Polizei zuzuarbeiten.

Zur Zeit sind zwölf Security-Revierwagen permanent im Einsatz. Die Sicherheitskräfte haben schon in der Vergangenheit während ihrer Kontrollfahrten zu den von ihnen betreuten Objekten Auffälligkeiten an die Ordnungsbehörden weitergegeben und auch bei regionalen Veranstaltungen wie Jahrmärkte, Wein-

und Stadtfeste sich als zuverlässiger Partner erwiesen. Mit dem Kooperationsvertrag, der nur mit ausgesuchten Unternehmen abgeschlossen wird und mit dem ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch und Mitarbeiterschulungen einhergeht, bekommt die Zusammenarbeit jetzt einen offiziellen Charakter.

Für Firmenchef Thomas Pütz bedeutet diese Zusammenarbeit zweifelsfrei ein Imagegewinn für sein Unternehmen, das sich in den Bereichen Personenschutz und Veranstaltungssicherung auch international einen Namen gemacht hat und unter anderem während der Fußball-WM das Sicherheitspersonal in den AKN-Zügen stellen wird. Kaltenkirchens Polizeichef Bodo Nagel kann der neu aufgestellten Zusammenarbeit mit der Security Pütz AG ebenfalls nur Positives abgewinnen: „Wenn alles gut läuft, sind wir vor Ort auf der Nehmerseite.“